

Niederschrift über die 5. Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 31.03.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende 20:45 Uhr
Ort: Rodenkirchen Mensa der Oberschule

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Frau Monika Hirdes

Mitglieder

Frau Andrea Arens
Herr Günter Busch
Herr Wolfgang Fritz
Herr Jörn Haats
Herr Torben Hafenegger
Herr Gerriet Janßen
Frau Elke Kuik-Janssen
Herr Jürgen Neels
Herr Hans Schwedt
Frau Nina Sommer
Herr Bürgermeister Harald Stindt
Herr Horst Wieting
Herr Oleg Wilhelm
Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

von der Verwaltung

Frau Verena Huppert

Protokollführer-/in

Herr Jann Rass

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Frau Ilona Fritz
Herr Olaf Helwig
Herr Michael Sanders
Herr Hanke Schnitger
Herr Thomas Speckels
Herr Siegmund Wollgam

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 1.1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3** Feststellung der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Genehmigung der Niederschrift -öffentlicher Teil- der 4. Sitzung am 24.02.2022
- 4** Ehrung eines Ratsmitgliedes für 5-jährige Ratszugehörigkeit
Vorlage: 059/2022
- 5** Der Freundeskreis Petit Caux stellt sich dem neuen Rat vor
Vorlage: 055/2022
- 6** Sirenenplanung der Gemeinde Stadland
Vorlage: 046/2022
- 7** Verbesserung der Kraftstoffversorgung für den Katastrophenfall; hier Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen
Vorlage: 040/2022
- 8** Antrag zur Bereitstellung von Haushaltsmittel zum Ausbau der Führungsstelle der Gemeindewehrführung
Vorlage: 042/2022
- 9** Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen auf Austausch des Schlauchbootes (RTB 1)
Vorlage: 039/2022
- 10** Antrag auf zweite Kostenschätzung Feuerwehrhausanbau Rodenkirchen und politische Behandlung
Vorlage: 041/2022
- 11** Aufrüsten Löschwasserbrunnen Hartwarden mit Tiefenpumpe
Vorlage: 045/2022
- 12** Namensänderung der Kita Regenbogen in Weserbutcher
Vorlage: 037/2022
- 13** Photovoltaik-Flächenanlagen in der Gemeinde Stadland
Vorlage: 026/2022
- 14** Antrag der WPS/FDP-Gruppe vom 16.02.2022 auf Schaffung der Voraussetzungen für Mülltrennung im öffentlichen Bereich.
Vorlage: 033/2022
- 15** Antrag der WPS/FDP-Gruppe vom 16.02.2022 auf Planung eines "Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitstag" in der

Gemeinde Stadland.
Vorlage: 034/2022

- 16** Bebauungsplan Nr. 3, Rodenkirchen, 2. Änderung
1. Kenntnisnahme der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)
2. Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 6 BauGB
3. Fassung des Satzungsbeschlusse (§ 10 Abs. 1 BauGB, § 58 Abs. 1 NKomVG)
Vorlage: 047/2022
- 17** Bebauungsplan Nr. 54, Wohngebiet Seefeld, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland
1. Kenntnisnahme der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)
2. Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 6 BauGB
3. Fassung des Satzungsbeschlusse und Beschluss zur Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland (§ 10 Abs. 1 BauGB, § 58 Abs. 1 NKomVG)
Vorlage: 048/2022
- 18** Sportplatz Seefeld;
Antrag der SPD/Unabhängigen-Gruppe im Rat der Gemeinde Stadland vom 09.03.2022 zum Ersatz der Sportplatzbeleuchtung am Sportplatz Seefeld
- Verkürzung der Ladungsfrist -
Vorlage: 056/2022
- 19** Standortpotentialstudie "Windenergieanlagen und Windenergieanlagenparks" für den Bereich der Gemeinde Stadland;
1. Vorstellung der aktualisierten Standortpotentialstudie Windenergie
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die aufgenommenen Werte / Daten zur Definition der weichen Tabuzonen / des weichen Umgebungsschutzes
Vorlage: 147/2021
- 20** Mitteilungen
- 21** Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 12, 14, 23, 25, 26 und 27 werden auf Antrag der Verwaltung zurückgestellt.

Die Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen
(Ja 14 Enthaltung 1)

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift -öffentlicher Teil- der 4. Sitzung am 24.02.2022

Die Genehmigung der Niederschrift -öffentlicher Teil- der 4. Sitzung am 24.02.2022 wird zurückgestellt.

**zu 4 Ehrung eines Ratsmitgliedes für 5-jährige Ratszugehörigkeit
Vorlage: 059/2022**

Ratsherr Wolfgang Fritz wird für 5-jährige Ratszugehörigkeit durch den Bürgermeister geehrt.

zu 5	Der Freundeskreis Petit Caux stellt sich dem neuen Rat vor Vorlage: 055/2022
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Seit 1990 unterhält die Gemeinde Stadland eine Kommunalpartnerschaft mit der Gemeinde Petit Caux in Frankreich.

Zur Vertiefung und Pflege der Beziehungen zwischen Stadland und Petit Caux wurde der Freundeskreis Petit Caux e.V. gegründet, dessen Tätigkeit dem Rat in ein einer 20-30 minütigen Präsentation vorgestellt wird.

Der Vortrag des Freundeskreises Petit Caux wird durch den Rat **zur Kenntnis genommen.**

zu 6	Sirenenplanung der Gemeinde Stadland Vorlage: 046/2022
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 hat gezeigt, dass eine Alarmierung der Bevölkerung über Sirenen immer noch unverzichtbar ist. Aufgrund dessen hat der Bund ein Sonderförderprogramm Sirenen aufgelegt und dem Land Niedersachsen daraus für 2021 und 2022 insgesamt ~8 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Nach einer Prüfung der Sireneninfrastruktur der Gemeinde Stadland zeigt sich auch hier Handlungsbedarf, da die vorhandenen E57 Sirenen inzwischen nicht mehr ausreichen, um die Bevölkerung im Gemeindegebiet zu alarmieren. Moderne elektronische Sirenen bieten je nach Typ neben der Möglichkeit ein größeres Gebiet abzudecken, zusätzlich den Vorteil, dass sie auch bei Stromausfall von bis zu einer Woche auch bis zu 20 Alarmierungen auslösen können.

Als Minimallösung einer reinen Modernisierung könnten durch die größere Abdeckung bis zu 5 alte E57 Sirenen eingespart werden. Um allerdings die Alarmierung der Bevölkerung zu verbessern, sollte in Kleinensiel eine neue digitale Sirene installiert werden. Weiter könnte man prüfen, ob man die frei gewordenen E57 Sirenen in den Außenbereichen weiter verwendet werden können.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt in Abhängigkeit der Verfügbarkeit von Fördergeldern die Sirenenplanung der Gemeinde Stadland umzusetzen.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 7	Verbesserung der Kraftstoffversorgung für den Katastrophenfall; hier Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen Vorlage: 040/2022
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Auf beiliegenden Antrag wird verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Es wird ein Gesamtkonzept für die Feuerwehren der Gemeinde Stadland erstellt. Danach werden Einzelmaßnahmen für die Folgejahre abgeleitet.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 8	Antrag zur Bereitstellung von Haushaltsmittel zum Ausbau der Führungsstelle der Gemeindewehrführung Vorlage: 042/2022
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Auf beiliegenden Antrag des Gemeindebrandmeisters wird verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Die Maßnahme wird in 2022 umgesetzt. Dafür werden gegebenenfalls Haushaltsmittel verschoben. Falls dies nicht möglich ist, werden die Mittel durch einen Nachtrag zum Haushalt 2022 bereitgestellt.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 9	Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen auf Austausch des Schlauchbootes (RTB 1) Vorlage: 039/2022
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Auf den beiliegenden Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen wird verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Dem Austausch des vorhandenen Schlauchbootes (RTB 1) gegen ein schnell aufblasbares Schlauchboot wird zugestimmt. Weiter wird dem Verkauf des vorhandenen Kastenanhängers und des Außenbordmotors des auszutauschenden RTB 1 zugestimmt.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 10	Antrag auf zweite Kostenschätzung Feuerwehrhausanbau Rodenkirchen und politische Behandlung Vorlage: 041/2022
--------------	--

Sach- und Rechtslage:

Auf beiliegenden Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen wird verwiesen

Beschlussempfehlung:

Die bestehende Planung wird gemäß Ratsbeschluss umgesetzt. Eine erneute Kostenschätzung durch ein weiteres Planungsbüro erfolgt nicht. Das Büro Bolte & Schramm wird beauf-

trägt auf Honorarbasis mit der Feuerwehr die bisherige Planung zu überprüfen und soweit möglich zu optimieren.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 11	Aufrüsten Löschwasserbrunnen Hartwarden mit Tiefenpumpe Vorlage: 045/2022
--------------	--

Sach- und Rechtslage:

Auf den beiliegenden Antrag der Feuerwehr Rodenkirchen wird verwiesen

Beschlussempfehlung:

Die Installation einer Tiefenpumpe für den Löschwasserbrunnen Hartwarden ist erforderlich aber nicht dringlich. Verschiebungen im Haushalt 2022 werden geprüft. Ist eine Umsetzung in 2022 nicht möglich, werden Mittel im Haushalt 2023 eingeplant. Vor Einbau der Tiefenpumpe ist zu prüfen, ob der Brunnen für den Einbau einer Pumpe geeignet ist und ausreichend Wasser fördern kann.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 12	Namensänderung der Kita Regenbogen in Weserbutscher Vorlage: 037/2022
--------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

zu 13	Photovoltaik-Flächenanlagen in der Gemeinde Stadland Vorlage: 026/2022
--------------	---

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der zu erwartenden Änderung des Landesraumordnungsprogramms (LROP) in Bezug auf den Ausbau von Photovoltaik in der Freifläche (PV-Flächenanlagen) und möglicherweise als sogenannte Agrar-Photovoltaikanlagen, ist für das Gebiet der Gemeinde Stadland bereits eine sehr konkrete Anlagenkonzeption für den Bereich Sürwürden eingegangen. Eine weitere Anfrage liegt für den nördlichen Bereich der Gemeinde vor.

Bisher haben sich die Möglichkeiten zur Installation von PV-Flächenanlagen insbesondere im Rahmen der Landesraumordnung und der Regionalplanung insbesondere auf bereits versiegelte Flächen, durch hohen Lärm vorbelastete Flächen, auf Flächen die bereits vorgeprägt sind oder deren Bebauung kein Verlust von Freiflächen darstellt beschränkt.

Der Änderungsentwurf der Landesraumordnung sieht vor, dass *der Bau von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie (Photovoltaik) ausgebaut werden soll. Vorbehaltsflächen für die Landwirtschaft sollen für raumverträgliche Anlagen der Agrar-Photovoltaik vorgesehen werden. Agrar-Photovoltaikanlagen können weiterhin für eine landwirtschaftliche Bewirtschaftung mit Traktoren zulassen. Es darf höchstens ein Flächenverlust von 15 % der landwirtschaftlichen Fläche entstehen.*

Zur Verbesserung der Standortentscheidungen sollen die Träger der Regionalplanung im Benehmen mit den Gemeinden und den landwirtschaftlichen Fachbehörden regionale Energiekonzepte erstellen und in die Regionalen Raumordnungsprogramme integrieren.

Nach Auskunft der Regionalplanung Landkreis Wesermarsch wird es möglicherweise zeitnah zu einen ersten Austausch mit den Kommunen u.a. kommen.

Die Vorlage wird zur **Kenntnis genommen**.

zu 14	Antrag der WPS/FDP-Gruppe vom 16.02.2022 auf Schaffung der Voraussetzungen für Mülltrennung im öffentlichen Bereich. Vorlage: 033/2022
--------------	---

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

zu 15	Antrag der WPS/FDP-Gruppe vom 16.02.2022 auf Planung eines "Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitstag" in der Gemeinde Stadland. Vorlage: 034/2022
--------------	--

Sach- und Rechtslage:

Siehe Antrag in der Anlage

Die Gruppe SPD/Unabhängige entsendet Ratsfrau Hirdes in die Arbeitsgruppe.

Beschlussempfehlung:

Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeit werden bei allen Veranstaltungen der Gemeinde Stadland thematisiert. Es wird eine Arbeitsgruppe unter Führung der WPS (Ratsherr Schwedt) gebildet, die das Thema weiter ausarbeitet.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 16	Bebauungsplan Nr. 3, Rodenkirchen, 2. Änderung 1. Kenntnisnahme der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) 2. Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 6 BauGB 3. Fassung des Satzungsbeschlusses (§ 10 Abs. 1 BauGB, § 58 Abs. 1 NKomVG) Vorlage: 047/2022
--------------	--

Sach- und Rechtslage:

Die Planung ist bekannt. Durch die Änderung des Bebauungsplanes wird die Baugrenze von der ursprünglichen Position nach Osten versetzt. Aufgrund des damit vergrößerten Bauteppichs besteht auf den fünf im Geltungsbereich befindlichen Wohnbaugrundstück, die Möglichkeit einer weiteren Bebauung.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, 11.11.2021 bis 13.12.2021, Beteiligung der Nachbarkommunen, Träger öffentlicher Belange und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Stadland sind Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange eingegangen. Im Rahmen der gleichzeitig erfolgten öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen eingegangen. Die Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge sind in der Anlage zu dieser Vorlage aufgeführt.

Beschlussempfehlung:

1. Es wird festgestellt, dass während der der Öffentlichkeitsbeteiligung Stellungnahmen eingegangen sind.
2. Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit gemäß § 1 Abs. 7 BauGB unter Berücksichtigung privater und öffentlicher Interessen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Auf die Abwägungsvorschläge des Planungsbüros wird Bezug genommen.
3. Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 58 Abs. 1 Ziff. 5 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Stadland die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3, Rodenkirchen, mit Begründung.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 17	Bebauungsplan Nr. 54, Wohngebiet Seefeld, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland 1. Kenntnisnahme der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) 2. Abwägungsbeschluss gem. § 1 Abs. 6 BauGB 3. Fassung des Satzungsbeschlusses und Beschluss zur Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland (§ 10 Abs. 1 BauGB, § 58 Abs. 1 NKomVG) Vorlage: 048/2022
--------------	--

Sach- und Rechtslage:

Im Innenbereich der Ortschaft Seefeld soll ein allgemeines Wohngebiet entstehen. Der Vorentwurf der Planung hat dem Rat der Gemeinde Stadland im Dezember 2021 vorgelegen. Die Zustimmung zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde erteilt.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung, Beteiligung der Nachbarkommunen und der Träger öffentlicher Belange sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Stadland) erfolgte in der Zeit vom 11.02.2022 bis 11.03.2022 (beide Tage einschließlich).

Bis Redaktionsschluss der Vorlage (09.03.2022) lagen 15 Stellungnahmen vor und im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurden keine Stellungnahmen vorgetragen. Nach Ende der Frist der Öffentlichkeitsbeteiligung werden die eingegangenen Stellungnahmen vom beauftragten Planungsbüro ausgewertet und Abwägungsvorschläge erarbeitet.

Gravierende Stellungnahmen sind auf Grund einer intensiven Abstimmung der Planung, mit den Trägern öffentlicher Belange, im Vorfeld, nicht mehr zu erwarten.

Damit die Planung zügig in die Umsetzungsphase gehen kann, ist mit dem Planungsbüro die Aufnahme des Tagesordnungspunktes zur Infrastruktursitzung am 17.03.2022 abgestimmt. Als Anlagen werden die Planzeichnung und die Begründung für den Satzungsbeschluss angefügt. Das Planungsbüro wird bemüht sein, die Abwägungsvorschläge zu erarbeiten und im Rahmen der Sitzung vortragen.

Beschlussempfehlung:

1. Es wird festgestellt, dass während der der Öffentlichkeitsbeteiligung Stellungnahmen eingegangen sind.
2. Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung werden hiermit gemäß § 1 Abs. 7 BauGB unter Berücksichtigung privater und öffentlicher Interessen gegeneinander und unter-einander gerecht abgewogen. Auf die Abwägungsvorschläge des Planungsbüros wird Bezug genommen.
3. Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 58 Abs. 1 Ziff. 5 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Stadland den Bebauungsplans Nr. 54, Wohngebiet Seefeld, mit Begründung und die Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

**zu 18 Sportplatz Seefeld;
Antrag der SPD/Unabhängigen-Gruppe im Rat der Gemeinde Stadland vom
09.03.2022 zum Ersatz der Sportplatzbeleuchtung am Sportplatz Seefeld
- Verkürzung der Ladungsfrist -
Vorlage: 056/2022**

Sach- und Rechtslage:

Von zwei Masten der Flutlichtanlage am Sportplatz Seefeld sind die Lichtköpfe demontiert worden. An diese und einem Teil der übrigen Masten befindet sich eine starke Rostentwicklung. Eine Standsicherheitsprüfung muss aufzeigen, ob die Masten für eine Montage neuer Lichtköpfe weiterhin geeignet sind.

Die gesamte Flutlichtanlage muss, auch aus energetischer Sicht, überprüft werden um den Gesamtumfang des notwendigen Ersatzes darstellen zu können.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung ermittelt den Gesamtumfang des Ersatzbedarfs sowie die Kosten. Eine Mitteleinplanung ist vorrangig für das Jahr 2022, spätestens 2023 vorzunehmen.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 19 Standortpotentialstudie "Windenergieanlagen und Windenergieanlagenparks" für den Bereich der Gemeinde Stadland;
1. Vorstellung der aktualisierten Standortpotentialstudie Windenergie
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die aufgenommenen Werte / Daten zur Definition der weichen Tabuzonen / des weichen Umgebungsschutzes
Vorlage: 147/2021

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund vorliegender Anträge von Vorhabenträgern zur Errichtung eines Windenergiestandortes in der Gemeinde Stadland ist die Standortpotentialstudie „Windenergieanlagen und Windenergieparks“ für den Bereich der Gemeinde Stadland aus dem Jahr 2017 aktualisiert worden. Das beauftragte Büro Diekmann, Mosebach & Partner, Rastede, legen den Vorentwurf mit Stand vom 06.07.2021 vor und wird diesen in der Infrastrukturausschusssitzung präsentieren. Der Vorentwurf der Standortpotentialstudie Wind ist der Vorlage als Anlage(n) angefügt.

Im Rahmen dieser Studie wird von einer aktuellen Windenergieanlagen-Generation mit einer Gesamthöhe der Anlagen von 200 m (Referenzanlage) ausgegangen. Diese entspricht den Angaben des Windenergieerlasses des Landes Niedersachsen (NMU 2016).

Im Rahmen der Studie sind sogenannte harte und weiche Tabuzonen erarbeitet / aufgenommen worden. Während die harten Tabuzonen gegeben sind, unterliegen die Parameter der weichen Tabuzonen bzw. der (weiche) Umgebungsschutz im begrenzten Umfang dem kommunalen Abwägungsprozess – sh. Tabelle 2, Seiten 12 bis 14 der Standortpotentialstudie.

Für die Entscheidung der Kommune hat das Büro in der oben genannten Tabelle 2 (Kriterienkatalog), Seiten 12 bis 14, Parameter mit Begründung vorgeschlagen die zu beraten sind und worüber der Rat der Gemeinde entsprechend seine Entscheidung beschließen muss. Der Beschluss ist von grundlegender Bedeutung um die Studie abzuschließen.

Ratsherr Busch stellt klar, dass es keinen Erlass und keine Verordnung gibt, die festlegt, dass Windkraftanlagen 200m hoch sein müssen. Durch die Studie ist die Höhe der Windkraftanlagen nicht auf 200m begrenzt.

Ratsherr Fritz merkt an, dass Windkraftanlagen mit einer Höhe von 200m der derzeit markt-gängige Standard sind.

Ratsherr Schwedt führt aus, dass die Potentialstudie nur angibt, wo eine Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet überhaupt möglich ist und keine zwingende Errichtung von Windkraftanlagen vorschreibt.

Beschlussempfehlung:

Zu 2. Den im Vorentwurf der Standortpotentialstudie „Windenergieanlagen und Windenergieparks“ für den Bereich der Gemeinde Stadland eingestellten Parameter wird zugestimmt. Die Standortpotentialstudie „Windenergieanlagen und Windenergieparks“ für den Bereich der Gemeinde Stadland ist entsprechend als Endausfertigung aufzulegen.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

zu 20 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit:

- Das Angebot des Bürgerbusses wird für die Flüchtlinge erweitert.
- Derzeit befinden sich 25 Flüchtlinge aus der Ukraine in der Gemeinde. Diese sind überwiegend privat untergebracht worden.
- Neue Corona-Regeln für das Rathaus werden am morgigen Freitag in der Verwaltung beraten und festgelegt. Die Maskenpflicht im Rathaus bleibt erhalten. Die Terminvergabe für das Meldeamt hat sich bewährt und wird auch weiterhin beibehalten.
- Mit den Marktbeschickern wurde heute besprochen, wie sie sich in Zukunft auf dem Marktplatz aufstellen wollen.
- Die Bürgervereine haben sich im Rathaus getroffen. Das erste Event des Jahres wird das Hafenfest in Absen sein.

zu 21 Einwohnerfragestunde
--

Ein Bürger fragt, ob die Gemeinde die Flüchtlingshilfe über die Homepage der Gemeinde koordiniert.

Der Bürgermeister antwortet, dass derzeit keine Spenden mehr gebraucht werden und kurzfristiger Bedarf über Soziale Medien bekannt gegeben wird.

Jann Rass
(Protokollführer)

Monika Hirdes
(Vorsitzende)

Harald Stindt
(Bürgermeister)